

	<p>Objekt: Federkästchen mit „Rose und Nachtigall“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1907.257 a / b</p>
--	---

Beschreibung

Federkästchen wurden seit dem 17. Jahrhundert im Iran bevorzugt aus Papiermaché gefertigt. Das Federkästchen mit dem „Rose und Nachtigall“-Dekor gehört zu den besten Arbeiten seiner Zeit. Rose und Nachtigall stehen für die bedingungslose, auch den Tod in Kauf nehmende Liebe und werden in der persischen Poesie und Kunst oft als Thema aufgegriffen. (Text: Reingard Neumann)

Qadscharisch.

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Isfahan erworben.

Grunddaten

Material/Technik: Papiermaché, grundiert, Blattgold, bemalt, Muschelgold, Klarlack

Maße: Länge 14,2 cm, Höhe 2,6 cm, Breite 2,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1840er Jahre
wer Qadscharen (1779-1925)
wo Iran

[Geographischer Bezug]

wann
wer
wo Persien

Schlagworte

- Behälter
- Blumenmalerei
- Nachtigall
- Rosen
- Schreibutensilien

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 164